

# GWG-Schule mit Wolfgang Kleff: „Fußball soll Spaß machen“

Erstellt am 10. August 2015 0 Kommentare



*Mehr als 50 Kindern wurden auf dem Schützenhof betreut.*

**Schwerte.** „Fußball“, sagt Wolfgang Kleff, „Fußball soll Spaß machen. Spielen heißt Spaß zu haben“. Der Mann muss es wissen. Im Fußball hat der Schwerter Junge alles erlebt, angefangen von der roten Asche auf dem Schützenhof bis hin zum WM-Pokal. Der ehemalige Nationaltorwart war am Freitag und am Samstag mal wieder in seiner Heimatstadt, um den Mieter-Kids der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) zu zeigen, wo der Fußball-Hammer hängt.





*Ob Schalcker oder Dortmund - damit hat ein Gladbacher keine Probleme.*

Die GWG hat damit eine gute Idee umgesetzt. Mehr als 50 Jungen und Mädchen der Mieter waren angemeldet worden für diese zweitägige Fußballschule. „Mit so einer hohen Beteiligung habe ich gar nicht gerechnet“, verriet Vorstand Jürgen Tekhaus, dessen guter Draht zu Wolfgang Kleff die Sache möglich machte. Die beiden haben früher gemeinsam in der Schülersmannschaft des VfL Schwerte gespielt. „Mit der Schule beginnt bald wieder der Ernst des Lebens, wir wollten unseren Kindern noch einmal Spaß bereiten“, sagte Jürgen Tekhaus und liefert damit seinem Vorstandskollegen Ralf Grobe eine Steilvorlage. Mit dieser Aktion habe man deutlich machen wollen, dass „wir nicht nur für unsere erwachsenen Mitglieder da sind, sondern auch für deren Kinder. Sie sind doch die Mieter von morgen“.



*Der GWG-Nachwuchs mit dem GWG-Vorstand Ralf Grobe (l.) und Jürgen Tekhaus (r.) mit Wolfgang Kleff.*

Und so wurde auf dem Kunstrasen des Schützenhofes gedribbelt, geschossen und geköpft, was das Zeug hielt. Unterstützung fand Wolfgang Kleff in Iris Kriegel, Vladoslav Rudyakov, Salman Tilkidag, Jannik Schründer und Metin Alkan aus dem Trainerstab des VfL Schwerte. Von der SG Eintracht

Ergste war Harald Rose zum Schützenhof gekommen. Die GWG hatte zudem für ausreichende Mengen an Flüssigkeit gesorgt und auch Essen bereitgestellt. Am Samstag mündete die Fußballschule in ein gemeinsames Grillen mit den Eltern – und einer Tombola, die es in sich hatte. So gab es Trikots von Marc-André Terstegen, Marco Reus oder Pierre-Emerick Aubameyang, einen handsignierten Ball mit Weltmeister-Unterschriften von Horst Eckel, Wolfgang Overath, Wolfgang Kleff und Hans-Peter Briegel, der Walz aus der Pfalz sowie viele andere Dinge. Für jedes Kind war etwas dabei.

Zwei schöne Tage mit Fußball, guter Laune und dem ehemaligen Welt- und Europameister Wolfgang Kleff sollten es werden – die GWG hat ihren Plan aufgehen lassen.